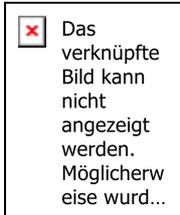


# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



**ANTRAG**

**6-4935/22-KT/1**

für die öffentliche Sitzung

**Haushalts- und Finanzausschuss  
Kreistag**

**05.12.2022  
12.12.2022**

**Einreicher:** Fraktionen DIE LINKE/Die PARTEI, BVB/Freie Wähler, CDU/BC/FDP/UB

**Betr.:** Änderungsantrag zum Haushalt 2023 –  
**Hilfe für die Tafeln und Frauenhäuser in Teltow-Fläming**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Tafeln im Landkreis Teltow-Fläming erhalten auf Antrag jeweils 10.000 EUR Unterstützung für Personal- und Sachkosten, um die Auswirkungen der aktuellen Krisenlage abzumildern.
2. Die Frauenhäuser im Landkreis Teltow-Fläming erhalten auf Antrag jeweils 10.000 EUR Unterstützung für Personal- und Sachkosten, um die Auswirkungen der aktuellen Krisenlage abzumildern.

**Erläuterung und Begründung:**

Zu 1.

Aktuell beklagen alle Tafeln einerseits den Rückgang von Lebensmittelspenden und steigende Logistik- und Lagerkosten, andererseits hat – auch durch die Geflüchteten aus der Ukraine – die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer stark zugenommen. Bisher war es möglich die Tafeln, getragen vom Arbeitslosenverband, über Spendenmittel der MBS mit Personal- und Sachkosten zu unterstützen. Die Spendenmittel der MBS dürfen aber nicht für eine dauerhafte (institutionelle) Finanzierung, sondern nur für Projektförderungen genutzt werden. Somit stehen diese Mittel den Tafeln zukünftig nicht mehr zur Verfügung.

Da das Land Brandenburg die Arbeit der Tafeln nicht regelmäßig fördert, soll eine entsprechende Förderung über die Richtlinie für die ambulanten sozialen Dienste des Landkreises ermöglicht werden. Ähnlich verfahren auch die Landkreise Spree-Neiße und Dahme-Spreewald.

Die auf dem Sozialgipfel des Landes beschlossene einmalige Unterstützung der Arbeit der Tafeln mit 129.000 EUR unterstützen wir sehr, meinen aber, dass für 44 Tafeln im Land diese Mittel nicht ausreichen und durch die kommunale Ebene flankiert werden müssen.

Zu 2.

Mit dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den Folgen für viele Familien in der Vergangenheit sowie den weiter zu erwartenden Anspannungen durch den Krieg in Europa erfüllen die Frauenhäuser im Landkreis eine zunehmend wichtige Funktion.

Frauenhäuser bieten von physischer und psychischer Gewalt im eigenen Wohnbereich bedrohten Frauen und deren Kindern einen sicheren Zufluchtsort und zahlreiche weitere Hilfsangebote.

Die Kosten der Frauenhäuser werden leider nicht von allen Kommunen des Landkreises getragen, obwohl der Bedarf in ganz Teltow-Fläming besteht.

Die einreichenden Fraktionen nehmen diesen Umstand zum Anlass, auf dieses Ungleichgewicht hinzuweisen und möchten auch den Landkreis Teltow-Fläming in seiner Vorbildfunktion bei der zunehmend kritischen Finanzierung durch steigende Kosten in allen Bereichen bestärken.

Luckenwalde, 12. Dezember 2022

Monika Nestler, Felix Thier und Fraktion DIE LINKE/ Die PARTEI

Jens Wylegalla und Fraktion BVB/ Freie Wähler

Adrian Hepp und Fraktion CDU/BV/FDP/UB